

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

07.02.2022

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 66|22

Einbruch in Wertstoffhof | Handel mit Betäubungsmittel | Junger Mann beraubt

Erstellerinnen: Therese Leverenz (tl), Sandra Freitag (sf)

Einbruch in Wertstoffhof

Ort: Markkleeberg (Gaschwitz)

Zeit: 06.02.2022, gegen 04:50 Uhr

Am frühen Sonntagmorgen wurde der Polizei mitgeteilt, dass ein Mann auf das Gelände eines Wertstoffhofes eingedrungen sein soll und Container durchsuchen würde. Der Tatverdächtige (41, deutsch) konnte noch vor Ort durch die Polizei gestellt werden. Ein durchgeführter Drogentest reagierte positiv auf Amphetamine. Der 41-Jährige hat sich nun wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls zu verantworten. (tl)

Handel mit Betäubungsmittel

Ort: Delitzsch, Bismarckstraße

Zeit: 06.02.2022, gegen 12:00 Uhr

Als Polizeibeamte gestern Mittag eine Verkehrskontrolle bei einem Pkw BMW in Höhe der Bismarckstraße/ Loberstraße durchführten, stellten sie fest, dass der Fahrer (37, deutsch) unter dem Einfluss von Methamphetaminen und Cannabis stand. Im weiteren Verlauf stellte sich heraus, dass der 37-Jährige weitere Betäubungsmittel in seiner Wohnung aufbewahrte. Dabei handelte es sich sowohl um pflanzliche als auch um kristalline Substanzen. Zudem wurde Bargeld im unteren fünfstelligen Bereich gefunden. Durch die Staatsanwaltschaft Leipzig wurde die vorläufige Festnahme angeordnet. Ein Haftantrag wurde vorerst nicht gestellt. Aus diesem Grund wurde der

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Tatverdächtige wieder entlassen. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts des unerlaubten Handels mit Betäubungsmitteln und des Besitzes von Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge aufgenommen. (tl)

Junger Mann beraubt

Ort: Leipzig (Holzhausen), Monarchenhügel

Zeit: 05.02.2022, gegen 23:35 Uhr

Samstagnacht war ein 19-Jähriger mit dem Bus der Linie 75 von Großpösna in Richtung Probstheida unterwegs. In Liebertwolkwitz stiegen an der Haltestelle »schwarzes Ross« mehrere Personen ein. Ein junger Mann und seine Begleiterin suchten im Bus Kontakt zu dem 19-Jährigen und stiegen schließlich gemeinsam mit ihm an der Haltestelle »Meusdorf« aus. Er hatte sein Fahrrad bei sich und ging ein Stück mit dem Unbekannten mit. Die Frau entfernte sich währenddessen in unbekannte Richtung. Der Unbekannte nahm schließlich einen mitgeführten waffenähnlichen Gegenstand zur Hand und forderte den 19-Jährigen zur Herausgabe von persönlichen Gegenständen auf. Der Forderung kam der Geschädigte aus Angst nach und übergab Wertgegenstände und Bekleidung. Anschließend entfernte sich der Unbekannte zu Fuß. Der entstandene Stehlschaden konnte noch nicht beziffert werden. Der Mann und seine Begleiterin konnten wie folgt beschrieben werden:

Tatverdächtiger:

- circa 1,80 bis 1,85 Meter groß
- circa 19 bis 22 Jahre alt
- schwächtiger Körper, kerniges Gesicht
- mitteleuropäischer Phänotyp
- Bekleidung: dunkle Mütze | blaue Steppjacke | dunkle Jeanshose

Begleiterin:

- circa 1,55 bis 1,60 Meter groß
- circa 17 bis 19 Jahre alt
- schwarze Haare
- stark geschminkt
- starke schwarze Augenbrauen
- Bekleidung: schwarze Steppjacke

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts des schweren Raubes aufgenommen und sucht Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt und/oder dem unbekanntem Tatverdächtigen sowie seiner unbekanntem Begleiterin geben können. Vor allem werden die zur Tatzeit in der Buslinie 75 anwesenden Fahrgäste gebeten, sich bei der Kriminalpolizei Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden.(sf)

Einbruch in Büro

Ort: Borna

Zeit: 06.02.2022, zwischen 00:00 Uhr und 02:00 Uhr

Unbekannte drangen durch Aufhebeln der Zugangstür in ein Bürogebäude ein und verschafften sich folgend gewaltsam Zutritt zu den Büroräumen. Es wurden diverse Elektrogeräte, Bargeld, Schlüssel und ein Tresor entwendet. Anschließend entleerten sie mehrere Feuerlöscher in den Räumen. Der verursachte Sachschaden wurde mit 10.000 Euro beziffert. Der Stehlschaden befindet sich im mittleren dreistelligen Bereich. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (sf)